

## **Praktikumsbericht Julius G. B. Becker**

Mein Praktikum im Büro von Markus Koob habe ich vom 5. Bis zum 30. September machen dürfen. Als aktives Mitglied der Jungen Union Königstein, Glashütten & Schmitten und im Hochtaunuskreis lag es für mich nahe, einen Einblick in die deutsche Bundespolitik zu werfen. Ich bin 23 Jahre alt, komme aus Königstein /Ts. und studiere derzeit in Mittweida (Sachsen) Betriebswirtschaft. Dies ist natürlich nicht der typische Studienbereich eines Praktikanten in der Politik, dennoch begeistert mich diese doch sehr. Ich berichte nun über meine spannenden Erlebnisse und schönen Erfahrungen, die ich machen durfte.

Die Gebäude und die für das Büro wichtigen Räume konnten mir natürlich am ersten Tag noch nicht bekannt sein. Aus diesem Grund habe ich einen „Laufzettel“ bekommen, um mir einen Überblick über die gesamten Liegenschaften des Bundestagsareals zu machen. Faszinierend sind zum einen die weitläufigen Gebäudekomplexe, zum anderen aber die unterirdischen Gänge, die alle Häuser, die beiden Teile des Jakob-Kaiser-Hauses, das Reichstagsgebäude, das Paul-Löbe-Haus und das Marie-Elisabeth-Lüders-Haus verbinden, ohne, dass es nötig ist, die Gebäude zu verlassen. Bei meinem etwa 3-stündigen „Ausflug“ stand der sogenannte „Jour-Fixe“ an, bei dem alle wichtigen Termine und Fragen, die im Büro anstehen, für diese Woche besprochen wurden.

Am darauffolgenden Tag hatte ich die Möglichkeit an der Arbeitsgruppen-Sitzung Familie, Senioren, Frauen und Jugend teilzunehmen. Eine Arbeitsgruppe ist ein Zusammenschluss der jeweiligen Fachpolitikerinnen und Fachpolitiker ein und derselben Fraktion, die demselben Ausschuss angehören. Hierbei wird über die strategische Ausrichtung, aktuelle Themen und anstehende Entscheidungen diskutiert und beraten. Direkt im Anschluss daran fand im Sitzungssaal der CDU/CSU-Fraktion die Eröffnungsveranstaltung des Praktikantenprogramms der Fraktion statt. Nach der Begrüßung durch den Fraktionsdirektor Dr. Michael Güntner wurde alles Wissenswerte zum Praktikum allgemein und zu dem Programm erklärt. Auch wurden uns die Arbeitsweise und die Aufgaben der Fraktion in der Eröffnung nahegebracht.

Am Freitag der ersten Woche gab es die Möglichkeit, das Berliner Abgeordnetenhaus zu besichtigen. Diese Veranstaltung wurde auch von dem Praktikantenprogramm organisiert. Es war eine spannende Führung und eine tolle Besichtigung durch den Berliner „Landtag“. Es gab immer wieder die Möglichkeit, an Besichtigungen teilzunehmen. Hierzu gehörte zum einen eine Führung durch den Bundesrat, zum anderen aber auch noch durch das Bundeskanzleramt, die für mich eine starke Faszination darstellten. Es war für mich sehr schön, so nahe an der deutschen Politik zu sein.

Im Rahmen des Praktikantenprogramms wurde es angeboten, den Bundesnachrichtendienst in Lichterfelde zu besuchen. Dort wurde uns ein Einblick in die Arbeit geboten. Außerdem durften im Anschluss fragen an den Vortragenden gestellt werden. Für mich war dieser Einblick sehr wichtig, da ich vom BND ein falsches Bild hatte, welches hierdurch noch einmal korrigiert wurde.

Meine Büroarbeit bezog sich zum einen auf organisatorische Tätigkeiten, wie Briefmappen sortieren oder der Vorbereitungen auf Ausschuss- und Arbeitsgruppensitzungen, zum anderen aber auch auf Tätigkeiten, die Recherchearbeit und Inhaltliches umfassten. Es war eine sehr gute Mischung, um den perfekten Einblick zu bekommen.

Neben der alltäglichen Büroarbeit gab es im Rahmen des Praktikantenprogramms immer wieder die Möglichkeit an Diskussionsrunden mit verschiedenen Persönlichkeiten teilzunehmen. Die Highlights für mich waren unter anderem die Gespräche mit dem Vorsitzenden der CDU/CSU-Fraktion Volker Kauder, dem Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble, der uns im Bundesfinanzministerium begrüßt hat, und dem Mitglied des Innenausschusses Wolfgang Bosbach. Es waren allesamt sehr ausführliche und interessante Gespräche, wofür sich die Politiker wirklich Zeit genommen haben, um mit uns zu sprechen und diskutieren.

Eine weitere Möglichkeit, die wir bekommen hatten, war, dass wir auch Veranstaltungen besuchen durften, zu denen Markus Koob eingeladen war. Die internationale Parlamentarierkonferenz für Religions- und Glaubensfreiheit war eines der Herausragenden. Zu der Konferenz waren Menschen aus aller Welt und aus allen Religionen eingeladen, um zu beraten, wie der Umgang der verschiedenen Kulturen in der Welt verbessert werden kann. Unter den Rednern war auch unsere Bundeskanzlerin. Die Veranstaltung hat mich sehr fasziniert, da hier alle Religionen und Kulturen zusammengekommen sind, um für die Verständigung und den Zusammenhalt zu kämpfen. Weitere Veranstaltungen, die ich miterleben durfte, waren zum Beispiel eine Wahlkampfveranstaltung der FDP mit dem Bundesvorsitzenden Christian Lindner, ein Herbstfest der Privaten Krankenversicherung und die Digitalkonferenz EXPLAINED von Microsoft.

In meiner Zeit in Berlin wurde von den Organisatoren des Praktikantenprogramms auch angeboten, das ZDF-Morgenmagazin im ZDF-Studio Unter den Linden live zu verfolgen und zu sehen, wie Fernsehen gemacht wird. Obwohl dies eine eher nichtpolitische Veranstaltung war, hat es mich doch gefreut, diese Möglichkeit wahrzunehmen.

Als Praktikant war es aber für mich auch Pflicht, eine Debatte im Plenarsaal zu verfolgen. Es ging unter anderem um die Themen TTIP und zum anderen um die Mietpreisbremse, zwei sehr kontrovers, aber auch spannend geführte Diskussionen.

Im Allgemeinen habe ich einen sehr starken Einblick in das politische Berlin bekommen. Es war eine wunderbare Zeit und kann es jedem, der die Möglichkeit ein Praktikum zu machen hat, nur empfehlen, ein solches zu machen. Ich danke ganz herzlich meinen Mitpraktikanten, die mich auch immer unterstützt und begleitet haben. Vor allem aber danke ich dem Büro von Markus Koob mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mir dieses Praktikum ermöglicht zu haben und mir eine für mich unvergessliche und prägende Zeit für meinen weiteren Lebensweg gestaltet zu haben. Ich wünsche dem Büro und dem gesamten Mitarbeiterteam alles Gute und viel Erfolg für das letzte Jahr der aktuellen Wahlperiode.